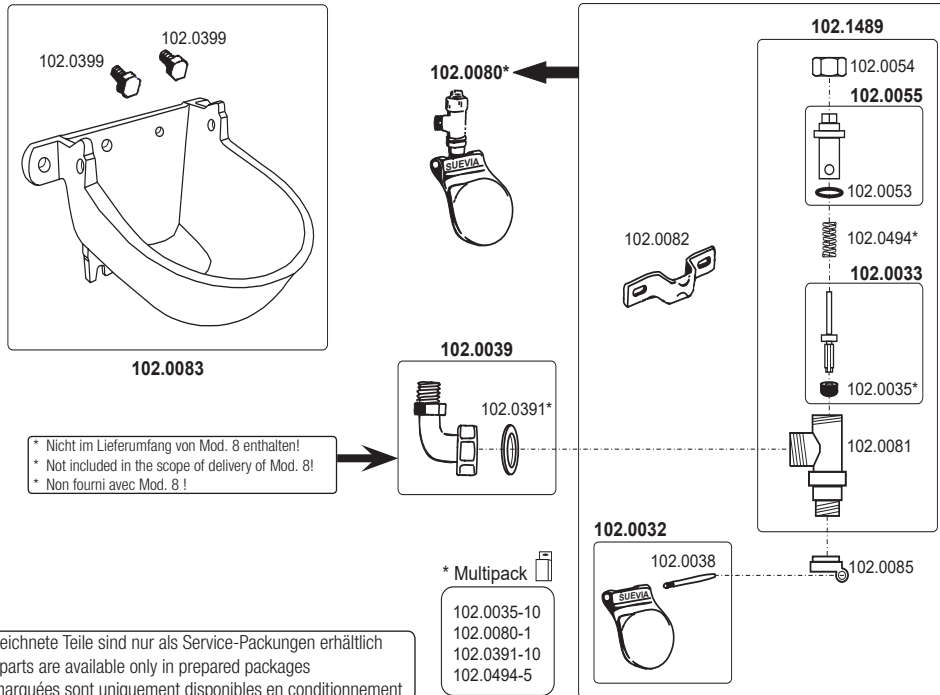


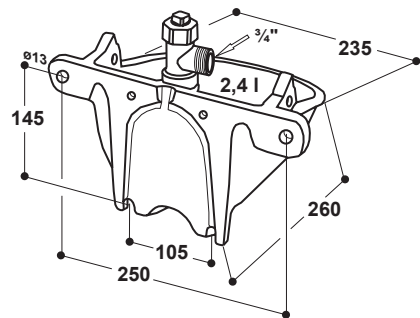
Ersatzteilliste · Spare Parts · Pièces Détachées

Montageanleitung Mounting Instructions Instructions de montage



Abmaße · Dimensions (mm)

Zubehör · Accessories



100.0008 Mod. 8

- DE** für Rinder, Kühe, Bullen und Pferde
Wasserdruck von 0,1 - 5 bar
- EN** for cattle, dairy cows, bulls and horses
water pressure from 0,1 - 5 bar / 1,45 - 72,5 psi
- FR** pour bovins, vaches, taureaux et chevaux
pression d'eau de 0,1 à 5 bar

SUEVIA HAIGES GmbH
Max-Eyth-Str. 1
D-74366 Kirchheim am Neckar · Germany
Tel. +49 7143 971-0 · Fax +49 7143 971-80
www.suevia.com · info@suevia.com

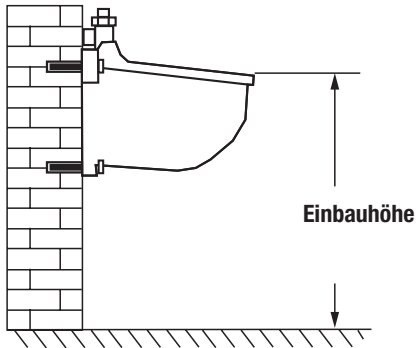


Mod. 8
das Becken mit dem regulierbaren Wasserzufluss

- Besonders einfache und kräftige Bauart
- Ohne jede Montagearbeit ist die jeweilige Wassermenge in Sekundenschnelle einstellbar
- Wasseranschluss von allen Seiten möglich
- Säure- und schlagfeste Emaillierung
- Regulierventil
- Momentabstell-Vorrichtung
- Vierlochbefestigung
- für Hoch- und Niederdruck geeignet

Einbauhöhe

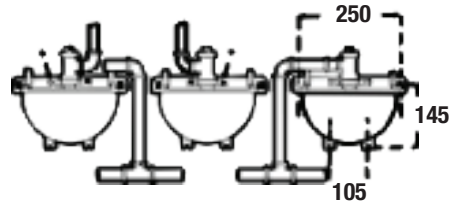
Montage an der Wand.
Höhe der Tränkebeckens möglichst 70 - 80 cm über dem Liegeplatz.
Lochabstand: 105 mm / 250 mm



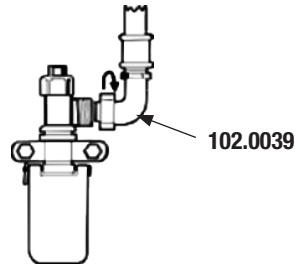
Wasser-Anschluss

Vor dem Einsetzen des Ventils nicht vergessen:
Leitung gut durchspülen! Wasseranschluss ¾"
DIN 1988 / DIN EN 1717 beachten!
Das Gewinde am Anschlussstutzen des Ventils gut verpacken, danach das Ventil wie bei jedem Zapfhahn in die Leitung direkt einschrauben.
Eine besondere Verschraubung ist hierzu nicht notwendig.
Um das Ventil beim Einschrauben in die Leitung besser um seine Achse drehen zu können, empfiehlt es sich, die Ventilklappe durch Lösen des Splintes und herausnehmen der Achse zu entfernen und erst wieder, nachdem das Ventil am Becken befestigt ist, einzusetzen.
Die Befestigung des Ventils am Becken selbst geschieht durch einen Bügel (102.0082) mit zwei Schrauben (102.0399).

Wasserzuleitung über Putz

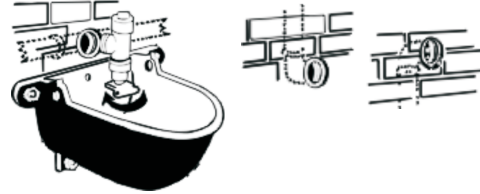


Gleichgültig ob die Wasserzuleitung von oben oder unten, von links oder rechts erfolgt, wird auch hier das Ventil direkt in die Leitung bzw. in das entsprechende Fittings-, Winkel- oder T-Stück ¾" durch einfaches Rechtsdrehen um seine Achse eingeschraubt.
Erfolgt der Ventilanschluss mittels Winkelverschraubung (102.0039), kann die Überwurfmutter direkt auf den Ventilstutzen aufgeschraubt werden.

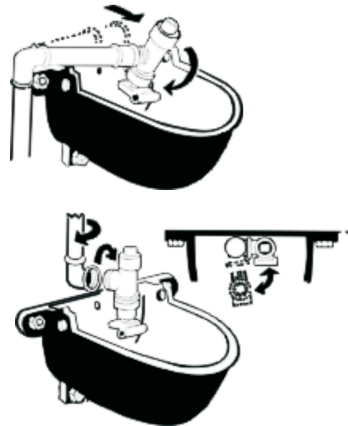


Wasserzuleitung über Putz

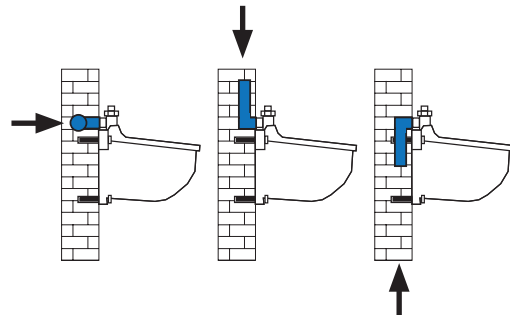
Bei seitlichem Anschluss drehen Sie die Rohrleitung mit Fittingstück etwas vom Becken ab, um das Venti leichter einschrauben zukönnen.



Bei beiden Arten der Wasserzuleitung wird erst nach gründlichem durchspülen der Leitung das Ventil in diese eingeschraubt und danach am Becken befestigt. Anschließend wird die Ventilklappe wieder angeschraubt.



Wasserzuleitung unter Putz



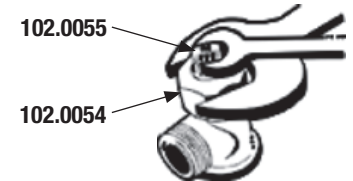
Wasserzuleitung unter Putz

Die Zuführung der Wasserleitung kann senkrecht oder waagrecht erfolgen.
In beiden Fällen wird das Ventil durch einfaches Rechtsdrehen um seine Achse direkt in die Rohr-Leitung ¾" eingeschraubt.

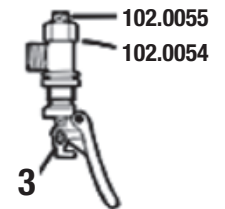
Einregulieren der Wassermenge

Nach Einschrauben des Ventils in die Bohrleitung und Befestigung des Ventils wird die Wasserzuleitung geöffnet und die gesamte Leitung auf Dichtigkeit geprüft.
Danach regulieren sie die zufließende Wassermenge entsprechend dem jeweiligen Druck. Dazu lösen sie die Überwurfmutter (102.0054) und verstellen die Regulierdüse (102.0055) zu - offen solange durch einfaches Drehen, bis die richtige Wassermenge austritt. Dies ist erreicht, wenn das Becken nicht schneller als in 30-35 Sekunden randvoll gefüllt ist. Danach ziehen wir die Überwurf-Mutter (102.0054) wieder gut an.
Bei verstopfter Düse drehen sie das Vierkantstück (102.0055) der Regulierdüse soweit auf, dass viel Wasser austritt und dadurch die Düse frei gespült wird. Vor dem Festziehen der Überwurfmutter (102.0054) nicht vergessen, wieder die richtige Wasserdurchlaufmenge einstellen.

Wasserdruck von 0,1 - 5 bar.



Wollen Sie das Becken außer Betrieb setzen, so heben sie die Ventilklappe hoch, legen den Bügel (Nr. 3, siehe Skizze unten) ganz um und lassen die Klappe wieder herunter.
Durch Herunterklappen des Bügels kann das Becken wieder in Betrieb genommen werden.



Zum Einsetzen eines neuen Ventilgummis (102.0035), welcher nur über den Ventilkegel (102.0033) gezogen wird, brauchen Sie, ohne Lösen der Wasserleitung, lediglich die Überwurfmutter (102.0054) abzuschrauben und danach die Düse (102.0055) mit Feder (102.0034) und Ventilkegel (102.0033) herauszunehmen.

Winterbetrieb

Wasserleitung bei Frostgefahr mit einem Heizkabel frostfrei halten und isolieren.